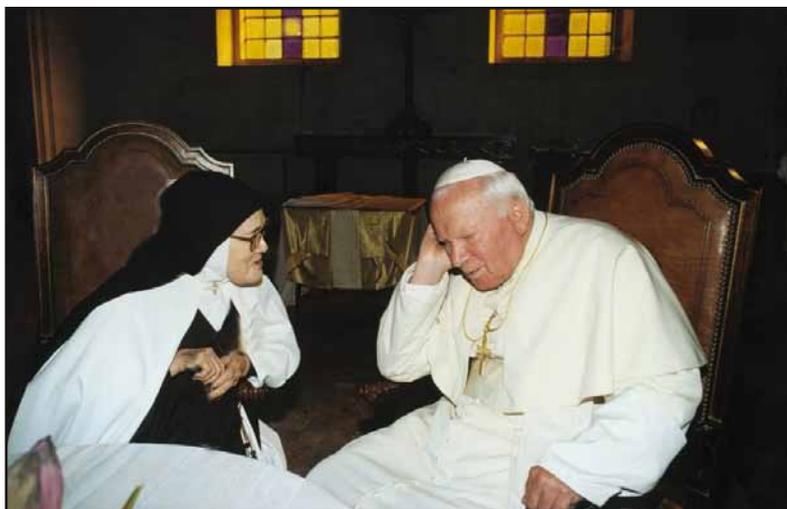


DR Johannes Paul II. am 13. Mai 2000 in Fatima. Im Augenblick der Seligsprechung von Jacinta und Francisco brach die unübersehbare Pilgermenge im Heiligtum in begeistertsten Applaus aus.

Auf Internet kann man sich den Film ansehen: <https://www.youtube.com/watch?v=YNgRXM1-Xn4>



Diese beiden Bilder sind nicht identisch. Beim unteren Bild haben sich insgesamt sechs Fehler eingeschlichen. Schauen Sie genau hin und überlegen Sie, was sich im Vergleich zum oberen Bild geändert hat.

DR

Um die Bitte Mariens zu erfüllen, weihte Papst Pius XII. am 31. Oktober 1942 das ganze Menschengeschlecht dem Unbefleckten Herzen Mariens.

Papst Johannes Paul II. hat am 25. März 1984, vereint mit allen Bischöfen der Kirche, die Welt, besonders Russland, dem Unbefleckten Herzen Mariens anvertraut.

Die Botschaft Marias in Fatima ist untrennbar mit dem Hilfswerk «Kirche in Not» und seinem Gründer, Pater Werenfried van Straaten, verbunden. Er hat Fatima stets als das «Leitmotiv seines Lebens» betrachtet, das sich wie ein roter Faden durch seine Arbeit im Dienst der Kirche zog. – Durch die Missachtung der Fatima-Botschaft brach der Zweite Weltkrieg aus, der mit einem Sieg des Kommunismus endete, dem sich ein Drittel der Menschheit unterwerfen musste. Das zog eine in diesem Ausmass nie gekannte Christenverfolgung nach sich. – In den Geistlichen Richtlinien bezeichnet Pater Werenfried sein Hilfswerk als Antwort auf diese Entwicklung. Er hat daraufhin KIRCHE IN NOT auch der Gottesmutter von Fatima geweiht.